

[de](#)

[Press release](#) | 07.04.2011

## Passagierdaten

### EU-Innenminister wollen Totalüberwachung im Flugverkehr

Die EU-Innenminister wollen offenbar Anfang kommender Woche auf ihrem Ministerratstreffen erste Beschlüsse für die Überwachung und Speicherung von Fluggastdaten in der EU fassen. Dazu erklärt der Innenexperte der Grünen im Europäischen Parlament, **Jan Philipp Albrecht**:

*"Die geplante Speicherung und Analyse von Fluggastdaten in der Europäischen Union bricht alle Dämme des freiheitlichen Rechtsstaats. Mit ihrem Vorstoß, auch innereuropäische Flüge in das EU-System einzubeziehen, will die Britische Regierung die Totalüberwachung des europäischen Flugverkehrs erreichen. Damit gingen die Innenminister deutlich weiter als sogar EU-Innenkommissarin Cecilia Malmström, die in ihrem Richtlinienentwurf zunächst nur Flüge über die EU-Außengrenzen erfassen will. Doch selbst dieser Vorschlag der Kommission wurde bereits von allen Fraktionen im EU-Parlament kritisiert. Sowohl die geplante Vorratsdatenspeicherung von 5 Jahren als auch die im System angelegte Rasterfahndung nach "Risiko-Kategorien" stellen tiefe Eingriffe in die Grundrechte der Bürger dar. Klare Belege für die Notwendigkeit dieser anlasslosen Überwachung gibt es dagegen bislang nicht.*

*Das Europäische Parlament, der deutsche Bundesrat, der europäische Datenschutzbeauftragte sowie Experten wie z.B. das Centrum für Europäische Politik haben deutlich gemacht, dass die Notwendigkeit einer solche einschneidenden Überwachungsmaßnahme in keiner Weise nachgewiesen ist. Die Fluggesellschaften und damit indirekt die Reisenden würden jeden Monat Millionen Euro zusätzlich zahlen müssen, um den Sicherheitsplänen der EU-Innenminister zu entsprechen. Zudem haben bereits mehrere europäische Verfassungsgerichte, unter anderem das deutsche Bundesverfassungsgericht, sowie der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte eine klare Absage an umfangreiche Vorratsdatenspeicherungen sowie Maßnahmen zur Rasterfahndung erteilt. Es ist an der Zeit, dass auch die Innenminister sich endlich daranhalten. Ansonsten werden sie sich erneut eine wahre Klatsche im Europäischen Parlament holen."*

Für Nachfragen erreichen Sie **Jan Philipp Albrecht** auf seiner deutschen Handy-Nummer:  
+49-175-1656698

## Recommended

Press release



[Georgia's parliamentary elections and visit of Viktor ...](#)

28.10.2024

Event



## [Plenary press briefing](#)

22.10.2024

News

European Union



## [Plenary Flash 21 - 24 October 2024](#)

18.10.2024

News

European Parliament building in Strasbourg / © European Union 2019 / Architecture-Studio



[Debriefing of the October I 2024 plenary session](#)

11.10.2024

## Responsible MEPs



Jan Philipp Albrecht

Member

**Please share**

[E-Mail](#)

